

Kunst umgehen



Programm Juli 2023 – An der Peripherie

Sonntag 15.07. | um 17.00

Überblicksführung speziell - Fahrradführung an der Peripherie -
nur bei trockenem Wetter

Start am Majolikabrunnen:

Fritz-Behrens-Allee am Emmichplatz, 30175 Hannover

Die Führung mit Anna Grunemann erkundet erstmals die weniger zentral gelegenen Kunstwerke in Hannovers öffentlichem Raum und widmet sich der Peripherie. Die Fahrradtour dauert ca. 2h von der Eilenriede über die Hans-Böckler-Allee zur Löwenbastion am Maschsee.

Sonntag 23.07. | um 17.00

GPS 52°20'04.0"N / 9°50'02.4"O

Vor Ort mit Gästen

Quartierpark Jacobskamp am Kronsberg, 30539 Hannover

Im Gespräch mit dem Plastiker Dieter Froelich werden die Entstehung, Hintergründe, Wirkung und Kontexte der auf den ersten Blick nicht sichtbaren Bodenarbeit „4 x 28 Worte“ (1999) beleuchtet. Die verstreut gesetzten Wortsteine erschließen sich im besten Sinn durch Umgehen und Umherschweifen. Froelichs Konzept wurde im Rahmen eines Wettbewerbs zur Expo 2000 zur Realisierung ausgewählt und nach der Sanierung des Quartierparks durch den Künstler neu angeordnet. Das Format „GPS“ bietet vor Ort Auseinandersetzungen mit einem Kunstwerk im öffentlichen Raum von Hannover.

Kunst umgehen ist ein Vermittlungsprogramm des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover zur Kunst im öffentlichen Raum. Seit 2020 gibt es **Kunst umgehen** auch im Internet. Unter www.kunst-umgehen.digital finden Sie aktuelle digitale Veranstaltungen und Veranstaltungshinweise – und in einem umfangreichen Archiv alle bisherigen digitalen Beiträge zum Entdecken und Stöbern.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rückfragen erreichen Sie **Kunst umgehen** unter info@kunst-umgehen.de.

Ein Angebot des
Kulturbüros der
Landeshauptstadt
Hannover

